

# „Frauen, seid mutig!“

Unternehmerin, Umweltpionierin, überzeugte Oberfränkin: Gisela Raab

Bevor Gisela Raab ihre 200 Mitarbeiter im Unternehmen begrüßt, pflegt sie jeden Tag ein bestimmtes Ritual: Entspannt zusammen mit ihrem Mann Wolfgang frühstücken und dann ihre Pferde auf der Koppel versorgen. Überhaupt: Zusammen sein, Gemeinschaft – das treibt die Ebensfelderin an. Werte, die die Bauingenieurin und Baubiologin lebt, im Privaten und in ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin der Raab Baugesellschaft. Als Pionierin umweltbewusster Betriebe möchte sie als Vorbild vorangehen, andere Menschen inspirieren, es ihr gleichzutun, und Frauen dazu, mutig zu sein.



„Wer viel gibt, bekommt auch viel zurück. Ich bin überzeugt, wenn wir zusammenhelfen, dann können wir das Leben für alle besser machen.“

## Courage zeigen und vorausgehen

Frauenpower in einer Männerdomäne – auch dafür steht Gisela Raab. Was „starke Frauen“ betrifft, hat die Unternehmerin eine klare Haltung: „Ich finde es schade, dass Frauen sich immer noch oftmals selbst lieber in der zweiten Reihe platzieren und oft nicht die Courage aufbringen voranzugehen. Ich hatte das Glück, selbst als Frau nie Einschränkungen in einem von Männern geprägten Beruf erfahren zu haben. Ich arbeite jedoch

am liebsten mit Frauen zusammen, weil wir meist die gleichen Ziele und Werte teilen“, so Gisela Raab. „Für mich ist Mut grundsätzlich eine der wichtigsten Eigenschaften starker Frauen. Mut voranzugehen, Mut, einfach das zu tun, was getan werden muss. Mir ist es wichtig, dass Frauen immer Frauen bleiben und wir unsere natürlichen Eigenschaften des Erhaltens und Bewahrens auch leben.“

Spricht man mit Gisela Raab, wird einem sofort klar: Sie ist immer mit ganzem Herzen, voller Überzeugung und Entschlossenheit dabei – ob Familie, Unternehmen, Visionen. Und sie strahlt dabei eine selbstverständliche Gelassenheit und Ruhe aus. „Vielleicht liegt es daran, dass ich regelmäßig zu Kursen ins Kloster gehe. Dort habe ich gelernt, meinen Sinn des Lebens, den Sinn meiner Arbeit zu erkennen. Wichtigste Erkenntnis dabei war: Ich möchte nicht nur selbst Paradiese bauen, sondern auch andere Menschen dazu motivieren und inspirieren, die Welt in ein Paradies zu verwandeln.“ kt

Gisela Raab beim Richtfest „Neues Wohnen“ in Coburg – zusammen mit Stefan und Josina, zwei zukünftigen Bewohnern, und Josinas Vater Stefan Lehnert, Vorsitzender des Vereins „Neues Wohnen e. V.“. RAAB Vision ist Investor des sozialen Wohnprojektes für junge erwachsene Menschen mit Handicap.

**S**chon als Kind war Gisela Raab von Bauplänen fasziniert. Bereits mit acht Jahren beschloss sie, Bauingenieurin zu werden. Heute leitet sie zusammen mit ihrem Mann Wolfgang Schubert-Raab und ihrem Cousin Joachim Raab den Familienbetrieb in vierter Generation.

## Visionen umsetzen, dort wo das Herz zu Hause ist

Vor allem in Sachen Ökologie und Nachhaltigkeit im Unternehmen sowie im Bau von sinnstiftenden Wohnkonzepten im ländlichen Raum gilt die Mutter zweier erwachsener Kinder als Pionierin. 2019 hat die 55-Jährige für ihre Arbeit die Bayerische Verfassungsmedaille in Silber erhalten. „Diese

Auszeichnung ist für mich eine sehr große Ehre. Meine Projekte realisiere ich ja immer aus tiefster Überzeugung, Menschen kleine Paradiese auf dieser Erde zu ermöglichen. Auch für Menschen, die sich nicht selbst Wohnungen leisten können, oder Menschen, die besondere Wohnformen benötigen, wie Senioren oder Menschen mit Handicap.“ Ihre Wurzeln und die Verbundenheit zu ihrer Heimat spielen dabei eine große Rolle. „Unsere Projekte sind vorwiegend im ländlichen Raum, weil sich dafür die großen Bauträger weniger interessieren. Da ich am Dorf aufgewachsen, hier stark verwurzelt bin und meine oberfränkische Heimat sehr liebe, kann ich in meiner Aufgabe voll und ganz aufgehen und lebenswerten Wohnraum dort schaffen, wo auch mein Herz zu Hause ist.“